

Auf dem Weg zum besten Netz aus Kundensicht - E-Plus Gruppe, TU Chemnitz und MUGLER AG kooperieren

- Vertrag heute unterzeichnet: Kooperationspartner forschen zum Nutzererlebnis im Datennetz der 4. Generation
- Experten setzen neue Schwerpunkte bei Qualitätsmessung von Mobilfunknetzen und -diensten
- Erkenntnisse zum Kundenempfinden fließen in künftige Netzplanung ein

Die E-Plus Gruppe will es genauer wissen: Um die Wünsche ihrer Kunden noch besser zu verstehen, setzt das Mobilfunkunternehmen auf Forscher der Technischen Universität (TU) Chemnitz. Sie sollen herausfinden, wie die Handy- und Smartphone-Nutzer die mobile Datenkommunikation tatsächlich in ihrem Alltag erleben und welche Netzanforderungen für das positive Kundenerlebnis notwendig sind. Die MUGLER AG steuert dabei ihre langjährigen Kenntnisse über Planung, Inspektion und Messungen in Funknetzen bei. Ein Kooperationsvertrag mit der TU Chemnitz und der MUGLER AG zur langfristigen Zusammenarbeit wurde heute unterzeichnet.

Was genau sorgt beim Kunden für Zufriedenheit, wenn er mobil via Smartphone telefoniert oder Datendienste nutzt? Und wie ist es möglich, dieses subjektive Qualitätsempfinden belastbar zu messen und entsprechende Daten für den Netzausbau der Zukunft einzusetzen? Diesen Fragen wollen die E-Plus Gruppe, die MUGLER AG als Netzentwickler und Wissenschaftler der TU Chemnitz jetzt gemeinsam auf den Grund gehen. Untersucht werden dabei unter anderem die Faktoren neue Messverfahren, Mediendienste, Machine-to-Machine-Communication sowie der Einfluss von Endgerätefunktionen und -applikationen.

„Unser Ziel ist, den Kunden das beste Nutzererlebnis im Datennetz der 4. Generation zu bieten. Dabei ist entscheidend, welche Aspekte der Netzgestaltung den Nutzern wirklich zugute kommen – und nicht, womit sich eventuell Technikinteressierte oder die Wettbewerber beeindrucken lassen“ erklärt Rafal Markiewicz, Chief Technology Officer (CTO) der E-Plus

Gruppe. „Dass sich die Branche zum Beispiel traditionell stark auf maximale Datenübertragungsraten fokussiert, geht unserer Meinung nach an den tatsächlichen Bedürfnissen der Endverbraucher vorbei.“

Eigenständiges LTE-Netz entsteht auf Chemnitzer Uni-Gelände

Für die Forschungsarbeiten stellt die E-Plus Gruppe der TU Chemnitz ein eigenständiges Mobilfunk-Basisnetz der 4. Generation mit drei Sendestationen zu Verfügung, das mit Long Term Evolution (LTE)-Technik ausgerüstet ist. Dazu gehören ein entsprechendes Basis-Vermittlungsnetz (Core Network) sowie die notwendigen Leitungsanbindungen zwischen den Komponenten. In diesem Testnetz sind Live-Untersuchungen mit bis zu 200 Nutzern geplant.

"Die TU Chemnitz verfügt bereits über langjährige Test-Erfahrungen und umfangreiche Testmethodiken aus einem UMTS-Netz auf dem Universitätsgelände", sagt Prof. Dr. Ulrich Heinkel, Inhaber der Professur Schaltkreis- und Systementwurf der TU Chemnitz. "Diese Testmethoden werden nun auf der Grundlage des LTE-Netzes weiterentwickelt und die Basis für weitreichende, fakultätsübergreifende Kooperationen bei Untersuchungen zur besseren, nutzerzentrierten Netzauslegung liefern"

Prof. Dr. Albrecht Mugler, Vorstand der MUGLER AG, erhofft sich ebenfalls wichtige Erkenntnisse aus der Forschungsk Kooperation: "Ziel unserer Kooperation ist auch die Entwicklung neuer Methoden zur Messung der Netz- und Dienstqualität, die letztlich zu einer erhöhten Kundenzufriedenheit in der Praxis führen wird."

Marco Wanderwitz, sächsischer Bundestagsabgeordneter und Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Medien, zeigt sich erfreut, dass die E-Plus Gruppe ihr starkes Engagement in den Neuen Ländern weiter ausbaut und dem "Wohlfühlfaktor" hohe Bedeutung beimisst: "Ich halte es für ausgesprochen wichtig, dass die Mobilfunkanbieter noch stärker auf die Kundenwünsche eingehen - so gestaltet E-Plus die wichtige multimediale Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft."

Düsseldorf, 28. März 2011

E-Plus Gruppe

Unternehmenskommunikation

Klaus Schulze-Löwenberg

E-Plus Straße 1

40472 Düsseldorf

E-Mail: Klaus.Schulze.Loewenberg@eplus-gruppe.de

Tel. +49 – 211 – 448 3402

Fax +49 – 211 – 448 4777

www.eplus-gruppe.de/presse

MUGLER AG

[Prof. Dr. Albrecht Mugler

Hofer Straße 2-4

09353 Oberlungwitz

Telefon: +49 3723 7470

E-Mail: albrecht.mugler@mugler.de

<http://www.mugler.de>

Technische Universität Chemnitz

Technische Universität Chemnitz

Professur Schaltkreis- und Systementwurf

Prof. Dr. Ulrich Heinkel

09107 Chemnitz

Tel. +49 – 371 – 531 33175

E-Mail ulrich.heinkel@etit.tu-chemnitz.de

<http://www.tu-chemnitz.de/etit/sse/>

Über die E-Plus Gruppe

Die E-Plus Gruppe ist der Herausforderer im deutschen Mobilfunk: Auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Angebote sowie eine deutliche Senkung der Minuten- und Datenpreise gehen auf Initiative des drittgrößten Mobilfunkers zurück. Nach dem Sprachmarkt öffnet der Anbieter durch seine Tarifpolitik und einen umfassenden Netzausbau aktuell auch das Mobile Internet für alle Nutzergruppen. Durch innovative Geschäftsmodelle, moderne Strukturen und starke Partnerschaften entwickelt sich die E-Plus Gruppe dynamischer und profitabler als der Markt. Marken wie BASE, E-Plus, simyo, AY YILDIZ und vybemobile sowie starke Partner wie MEDIONmobile (ALDI TALK), der ADAC oder MTV machen das Unternehmen zum ersten Mehrmarkenanbieter im deutschen Mobilfunk. Über 20 Millionen Kunden telefonieren, simsen oder versenden Daten im Netz der E-Plus Gruppe. Die Gruppe beschäftigt bei einem Jahresumsatz von 3,2 Milliarden Euro (2010) über 2.500 Mitarbeiter (FTE) in Deutschland.